



Ortsjugendring

Rund ums Ferienprogramm

(IS) Inzwischen halten die meisten Kinder wohl das Ferienprogrammheft in Händen und sind sicher fleißig beim Auswählen.

Bis zum **Freitag, 25. Juli**, um 18 Uhr ist Zeit um Voranmeldungen in den OJR-Briefkasten auf dem Platz vor dem Rathaus 1 einzuwerfen. Alle bis dahin abgegebenen Formulare werden gleichermaßen berücksichtigt.

Am **Sonntag, 27. Juli**, öffnet dann das Ferienprogrammgelände für einen Tag seine Tore. Beim **Tag der offenen Eifi** kann schon mal ein wenig Ferienprogrammluft geschnuppert werden.

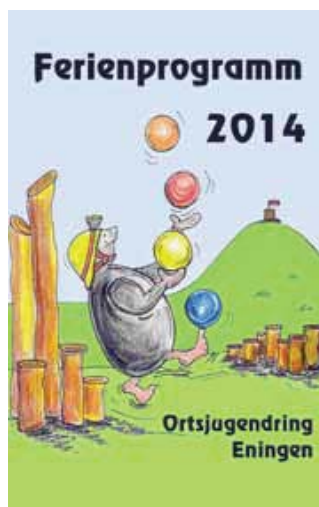
Genauer zum „Tag der offenen Eifi“ kann man im Ferienprogrammheft nachlesen oder nächste Woche in den Eninger Nachrichten. So ein Tag muss allerdings auch vorbereitet sein.

Deshalb gibt es am **Samstag, 26. Juli** einen **Arbeitseinsatz** auf dem Ferienprogrammgelände, bei dem man kurz oder lang mit anpacken kann. Zwischen 11 und 17 Uhr sind Mitarbeiter vor Ort, die sich über tatkräftige Unterstützung freuen.

Aber auch auf andere Weise kann man etwas zum Tag der offenen Eifi beitragen und **Kuchen** oder **anderes Gebäck** beisteuern.

Abgegeben werden kann das Backwerk entweder am Samstag zur oben angegebenen Zeit oder direkt am Tag der offenen Eifi.

Vielen Dank schon an dieser Stelle all denen, die die Ehrenamtlichen des Ortsjugendrings an diesen Tagen unterstützen werden.



Wir suchen:

Einer unserer FEE-Gärtner kann leider wegen eines Unfalls die Gärten von zwei älteren Eningerinnen in diesem Sommer nicht mehr pflegen. Wir suchen einen Eninger Bürger, der in diesem Sommer die Pflege eines der Gärten übernehmen könnte. Hilfreich wäre es für die FEE, wenn wir noch einen zweiten FEE-Gärtner finden würden.

Eine viel gereiste Reutlingerin, die jetzt in Eningen wohnt und auf den Rollstuhl angewiesen ist, wünscht sich Gesellschaft, um von alten Zeiten erzählen zu können.

Ein älterer Herr, jetzt auch im Rollstuhl, hat sich früher für Sport interessiert und würde sich jetzt über regelmäßige Besuche freuen.

Nachdem der Himmel unsere Felder und Wiesen, Wälder und Gärten mit reichlich Wasser versorgt hat, worüber sich auch die Schnecken gefreut haben, zeigt sich jetzt die Sonne wieder mit ihrer sommerlichen Strahlkraft. Allen Eninger Bürgerinnen und Bürgern, die jetzt in den Urlaub starten, wünscht die FEE erholsame und erlebnisreiche Tage. Alle, die in Eningen bleiben, haben die Möglichkeit Kontakt mit der FEE aufzunehmen. Dabei ist es ganz gleich, ob sie Gesellschaft oder Unterstützung suchen. Wenn Sie sich entschließen, Ihren Mitbürgerinnen etwas von Ihrer Zeit zu schenken, dann würde sich die FEE freuen. Alle Eningerinnen und Eninger sind jederzeit bei der FEE willkommen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.

Seniorenheim Frère Roger

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert

Dienstag, 22. Juli 2013 um 19.00 Uhr
im Garten des Seniorenzentrum Frère Roger
mit Liedern und Texten des Duo Zweierweg

Angelika und Matthias Bach (Gesang und Gitarre) präsentieren als Duo Zweierweg **deutsche und Wiener Schlager aus den 20 bis 60er Jahren**.

Eintritt: 5.-€ incl. 1 Sekt in der Pause

Der Eintritt für die BewohnerInnen des SZ Frère Roger ist frei.



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sommerfest des Seniorenzentrums St. Elisabeth

Am **Sonntag, 20. Juli 2014** laden wir alle Angehörigen und Interessierten sehr herzlich zu unserem Sommerfest ein. Wir haben ein buntes, vielseitiges Programm für Sie vorbereitet. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Köstlichkeiten aus unserer Küche und gönnen sich einen schönen, entspannten Tag in angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen sowie auf viele glückliche Augenblicke.

Ihr Mitarbeiterteam des Seniorenzentrums St. Elisabeth

Programm:

- **9.45 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Glück“
- danach **Platzkonzert** mit dem Musikverein Eningen
- **Einladung zum Mittagessen** – es gibt Leckerer vom Grill
- **ab 13.15 Uhr** Das Familienorchester „Die gantze Hingerey“ spielt auf
- **ab 14.00 Uhr** Kaffee und selbst gebackener Kuchen aus unserer Konditorei
- **Flohmarkt** (viele Bilder und andere Schätze)
- **Selbstgemachtes** aus der Kreativ-Werkstatt der Bewohner
- **Info-Stand Tagespflege – Kurzzeitpflege – Dauerpflege – Betreutes Wohnen**
- **14.00 Uhr** Ausstellungseröffnung „Lebensspuren - Biographien ohne Worte“ von Maria Katsouli, Alexandra Schmidt und Bewohnern des Seniorenzentrums
- **ca. 14.30 Uhr** Filzen mit Alexandra Schmidt
- **ca. 15.00 Uhr** Vorführung der Rollator-Tanzgruppe
- **Die Tagespflege stellt sich mit Mitmachangeboten vor**
- **16.00 Uhr** Simone Hartmann erzählt Märchen und Geschichten über die Lust und List des Lebens

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE - BÜROS

Eine Mitarbeiterin, die in Esslingen ausgebildet worden ist, wurde von der Fee in Reutlingen im „Arbeitskreis Vorsorge“ vorgestellt. Sie nimmt die Beratungen im „Arbeitskreis Vorsorge in Eningen“ auf und beteiligt sich an den regelmäßigen Austauschtreffen und Fortbildungsangeboten des „Arbeitskreises Vorsorge“ in Reutlingen, dem die FEE angeschlossen ist. Bitte melden Sie sich bei der FEE, wenn Sie den Wunsch haben, kompetent zum Thema Altersvorsorge beraten zu werden. Ihre Anfrage wird an die eigens dafür ausgebildeten FEE-Mitarbeiter weitergeleitet.



Im Juli brachten die FEE-Mitarbeiterinnen zwei Körbe voller alter Bilderbücher mit ins Seniorenzentrum Frère Roger zum Nachmittag „Dichtung und Musik“. Noch bevor die musikalische Einstimmung zum Thema „Bilderbücher aus unserer Kindheit“ begann, hatten sich die meisten anwesenden Heimbewohner bereits in einer der Bücher wie Struwwelpeter, Max und Moritz oder ein anderes vertieft.

Erwachsene hatten sie geschrieben um kleine Kinder zu erziehen und nicht um sie mit heiteren Geschichten zu unterhalten. Wir hörten die Geschichte vom Suppen-Kaspar, Streiche von Max und Moritz und solche von Till Eulenspiegel oder Münchhausen. Alte Kinderlieder erklangen von Dornröschen und anderen Märchenfiguren. Zum Schluss erfuhren wir, dass des Schneiders Weib Erbsen auf die Treppe gestreut hat und so die Heinzelmännchen für immer aus Köln vertrieben hat. „Man kann nun nicht mehr wie sonst ruh 'n, man muß nun alles selber tun!“